



MPG-Chöre im Studio – und am Montag im Rathaus

Die Gesangsklassen des Max-Planck-Gymnasiums waren dieser Tage zu Gast im Funkstudio beim SWR Stuttgart und haben dort unter anderem Lieder für eine CD eingesungen (Bild). Gleichzeitig erlebten sie auch Stimmproben bei der Arbeit und waren begeistert, welch reinen und differenzierten Klang

man mit ausgebildeten Stimmen erreichen kann. Nun laden sie zu einem gemeinsamen gemütlichen Adventssingen ins Nürtinger Rathaus ein – am Montag, 6. Dezember, um 18 Uhr. Dies war eine Motivation für manch einen der Jungen und Mädchen. Am Nikolaustag stellen die Schüler Teile

ihres Adventsprogramms vor, ergänzt durch Solisten. Gleichzeitig laden die Kinder auch zum Mitsingen ein. Der Eintritt ist kostenlos. Die vier Gesangsklassen möchten jedoch mit ihrer Musik helfen und die Spenden am Ausgang einer sozialen Einrichtung zur Verfügung stellen. dfr



Seit 20 Jahren: Lichtstrahlen in Zizishausen

Der Chor Lichtstrahlen der Evangelischen Kirchengemeinde Zizishausen feierte jüngst sein 20-jähriges Jubiläum mit einem Konzert in der Inselhalle. Das im Januar 1990 als Jugendchor gegründete Ensemble präsentierte sich unter der Leitung von Wilf ... den fast 500 Zuhörern mit einem Programm, das den Werdegang und die Entwicklung des Chores zeigte. Zu Beginn gab es eine musikalische Reise in die Anfänge des Chores mit einem mitreißenden Medley. Danach folgte der Einstieg in das aktuelle Programm, das

hauptsächlich aus modernen Gospels besteht. Das Publikum ließ sich von Anfang bis Ende mitreißen. Ein begeisterndes Finale fand das Konzert mit einer modernen Interpretation des berühmten Gospels „When the Saints“, das Lust auf mehr macht. Der Chor probt donnerstags um 20 Uhr im Untergeschoss des evangelischen Pfarrhauses Zizishausen in der Panoramastraße 36. Der Chor arbeitet projektbezogen, sodass durchaus auch die Möglichkeit besteht, nur für begrenzte Zeit mitzusingen. sic



Nürtinger CDU ehrte treue Mitglieder

Traditionell trifft sich die Nürtinger CDU am Freitag vor dem ersten Advent zur Jahresabschlussfeier, während der verdiente Mitglieder geehrt werden. In seiner Begrüßung blickte CDU-Vorsitzender Thaddäus Kunzmann (rechts) auf das Jahr zurück. Er bedankte sich auch nochmals für die große Unterstützung im Rahmen der Nominierungsversammlung, bei der er zum neuen Landtagskandidaten gewählt wurde. Sein Dank ging auch an die Junge Union, die in Nürtingen eine sehr gute Arbeit leistet. Der Bundestagsabgeordnete Michael Hennrich (links) ging auf verschiedene Schwerpunkte der aktuellen Politik in Berlin ein. Dabei verteidigte er sowohl die Gesetzgebung in der Gesundheits- als auch in der Energiepolitik. Das

Haushaltskonsolidierungsprogramm hielt er für sozial ausgewogen. Hennrich kritisierte die Grünen, die sich nur noch über den Protest definieren. Zum Abschluss wurden diesmal drei Mitglieder der CDU für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Bürgermeister Rolf Siebert, der erst später kommen konnte, gehört der CDU seit 30 Jahren an, zunächst im Landkreis Göppingen, wo er JU-Kreisvorsitzender war, im Ostalbkreis und seit knapp acht Jahren in Nürtingen, Siegfried Hauber (Zweiter von rechts) und Jürgen Reim (Dritter von rechts) zählen seit 25 Jahren zur Partei. Das Foto zeigt auch noch die stellvertretende Vorsitzende Christa Geil (Zweite von links) und den Landtagsabgeordneten Jörg Döpper (neben ihr). pm

Abwassergebühr wird geteilt

Gemeinderat Altdorf beschließt Änderung schon für dieses Jahr

ALTDORF (kal). Auch die Gemeinde Altdorf ist aufgrund eines Urteils des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg verpflichtet, die Gebührenmaßstäbe der Abwassergebühren zu ändern. Die Kosten der Abwasserbeseitigung sind nach diesem Urteil in einen Schmutzwasseranteil und in einen Niederschlagswasseranteil (gesplittete Abwassergebühr) zu trennen. Entsprechende Vorarbeiten wurden bereits angegangen; in der jüngsten Gemeinderatssitzung beschäftigte sich das Gremium mit dem Zeitpunkt der Einführung und folgte der Vorlage der Verwaltung, laut der dieser Gebührenmaßstab bereits rückwirkend zum 1. Januar 2010 zugrunde gelegt wird. Insoweit werden die im nächsten Jahr eingehenden Gebührenbescheide für den Abrechnungszeitraum 2010 den Vermerk „vorläufiger Gebührenbescheid“ enthalten, da erst mit Abschluss des Erhebungsverfahrens unter Beteiligung der Bürger im Frühjahr 2011 die endgültigen Parameter etwa Ende Juni/Anfang Juli 2011 festzulegen werden. Laufe alles nach Plan, werde man aber noch in der Sommerzeit die endgültigen Gebührenbescheide, die selbstverständlich dann auch die Abrechnung zum vorläufigen Gebührenbescheid enthalten, den Grundstückseigentümern zuzustellen. Um dies rechtlich auch sicherzustellen, beschloss das Gremium eine Satzungsänderung, die die bislang einheitliche Abwas-

sergebühr nach dem Frischwasserbezug zukünftig durch einerseits eine Schmutzwassergebühr, die sich weiterhin nach der bezogenen Frischwassermenge bemisst, und andererseits aber auch eine Niederschlagswassergebühr, die sich nach der versiegelten Fläche auf den jeweiligen Grundstücken bemisst, ersetzt.

Gemeinderäte spenden komplette Aufwandsentschädigung

Wie immer spendete auch heuer das Gremium seine gesamte Aufwandsentschädigung einem gemeinnützigen Zweck. In diesem Jahr einigten sich die Ratsmitglieder, die Hälfte der aufgelaufenen Sitzungsgelder mit einer Gesamthöhe von rund 1300 Euro für die Anschaffung des Defibrillators-Außenkastens zu verwenden. Für dieses Vorhaben sind bislang Spenden von 900 Euro eingegangen; dieses Gerät verursacht aber inklusive der Installationsaufwendungen rund 2300 Euro an Ausgaben, sodass mit der Spende des Gemeinderates nunmehr hierfür Gelder in Höhe von 1600 Euro zur Verfügung stehen. Sobald die restlichen knapp 700 Euro an Spenden generiert werden können, wird solch ein System erworben und installiert. Die andere Hälfte der Aufwandsentschädigung wird vorerst in einen Topf zur Ansammlung weiterer Spendengelder gegeben.

Scharfe Kritik an Energiesparlampen

MdB Judith Skudelny: „Unzumutbare Gefahr für spielende Kinder“

(pm) In einer Veröffentlichung des Umweltbundesamtes wurde gestern festgestellt, dass „durch Energiesparlampen im Falle einer Beschädigung die Grenzwerte für Quecksilber um ein 20-Faches überschritten werden“. Dazu schreibt die Nürtinger Bundestagsabgeordnete Judith Skudelny (FDP) in einer Pressemitteilung: „Das ist gerade für Kinder, die gern in der Wohnung spielen, eine unzumutbare Gefahr.“

Die Politikerin ist selbst Mutter und bearbeitet für die FDP im Umweltausschuss des Deutschen Bundestages die Europafragen. Das Glühbirnenverbot wurde im Jahr 2008 mit der Uko-Design-Richtlinie festgeschrieben. Durch die bereits vorhandenen Regulierungen im Strombereich auf europäischer Ebene konnte damit aber kein CO₂ eingespart werden. „Der Zertifikatshandel auf europäischer Ebene schließt aus, dass mit Maßnahmen wie beispielsweise der Energiesparlampe Emissionen eingespart werden können“, erklärt Skudelny. „Hier wird Symbolpolitik zulasten der Verbraucher betrieben“, sagt Skudelny weiter: „Wir brauchen aufgeklärten Umweltschutz für mündige Bürger: Dass die FDP von Anfang an gegen die Uko-Design-Richtlinie war, ist richtig und begründet. Jetzt hat es auch das UBA durch seine Versuche festgestellt!“



Kirchenkonzert der Harmonie Bempflingen

Mit einem facettenreichen Kirchenkonzert stellten die Chöre der Harmonie Bempflingen ihr Können unter Beweis. Nach den einführenden Worten von Pfarrer Hans-Uwe Riess erklangen die kräftigen Stimmen des Projektchors „Kirchenkonzert“ mit Ausschnitten aus der Deutschen Messe von Schubert. Hierbei zeigte sich, dass Sängern und Sänger verschiedenen Alters und Chorerfahrung wunderbar harmonisieren können. Die Top Kids beglückten durch ihre unbekümmerte Art vor dem großen Publikum. Einige Sologänge wiesen daraufhin, dass hier künftige

große Sänger in kleinen Schuhen stecken. Die Top Teens eröffneten ihren musikalischen Vortrag mit „The Rose“. Die Top Voices beschlossen mit mitreißenden Gospels das kurzweilige Kirchenkonzert der Harmonie. Zum besseren Verständnis wurden die Texte vor jedem Lied auf Deutsch vorgelesen. Bei den Zwischenspielen auf der Orgel bewies die Dirigentin Barbara Mietchen nicht nur musikalisches Können, sondern auch ihre Sportlichkeit, als sie zwischen Altarraum und Empore pendeln musste. Mit einem Ständertönen klang der Konzertvormittag aus. pm



Nikolausmarkt im Winterkleid in Grötzingen

Zum 12. Mal fand am Wochenende in Grötzingen der Nikolausmarkt des Bundes der Selbständigen statt. Punkthilflich zum dem weihnachtlichen Markt hatte es geschneit und damit für die passende Kulisse gesorgt. Aber nicht nur der wärmende Glühwein zog die Besucher zahlreich an. Die vielen selbst hergestellten Dinge, wie Gestecke, Getrocknetes, hochprozentige Liköre und schmackhafte „Versucherle“ machten wieder einmal den Reiz dieses Marktes aus. Kindergärten, Vereine,

Gewerbetreibende und Kunsthandwerker boten für jeden etwas. Neben Spielzeug, Geschenken und Dekorationen für die Adventszeit kam der Genuss nicht zu kurz. Kinder durften filzen oder mit der Pferdekutsche durch die verschneite Landschaft fahren. So mancher fand das Buch im Bücherflormarkt, das er schon lange suchte. Stimmungsvoll endete der Nikolausmarkt am Sonntagabend mit dem traditionellen Adventssingen unter dem Weihnachtsbaum. hal

Tipps und Termine

Adventskalender lebt

FRICKENHAUSEN (ubl). Schon zum vierten Mal wird in Frickenhausen der „Lebendige Adventskalender“ geöffnet. Große und kleine Leute sind eingeladen, in der Adventszeit vorzuhalten und die Fenster und Türen zu betrachten, die sich öffnen. Während der Adventszeit trifft man sich jeweils um 17.30 Uhr bei dem Gastgeber des jeweiligen Tages, um im Freien eine besinnliche Adventsandacht mit Liedern und Geschichten zu erleben. Das „Gastgeberverzeichnis“ ist beim Evangelischen Pfarramt, Telefon (0 70 22) 4 19 37, erhältlich.

Adventsmarkt

FRICKENHAUSEN (pm). Am Wochenende des zweiten Advent findet auf dem Rathausplatz der Talesgemeinde Frickenhausen der Adventsmarkt mit Rahmenprogramm für Jung und Alt statt. Der stimmungsvolle Markt zeichnet sich vor allem durch Artikel aus Eigenherstellung der Standbestücker aus und wird am Samstag, 4. Dezember, um 16 Uhr und am Sonntag, 5. Dezember, um 11 Uhr eröffnet. Zahlreiche Aktionen von Vereinen, ein Kinderkarussell, Adventsgeschichten für Kinder, eine Aweilacht zum Advent und eine Modelleisenbahn mit Ausstellung sorgen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Frickenhäuser Blutspende

FRICKENHAUSEN (pm). In der Frickenhäuser Festhalle Auf dem Berg findet am Mittwoch, 15. Dezember, von 14.30 bis 19.30 Uhr eine Blutspendeaktion statt. Es werden dringend Erstspender gesucht.